FILMHITS FÜR KINOKIDS

SPIELRUNDE 04.01. bis 28.02.2018

MALEIKA

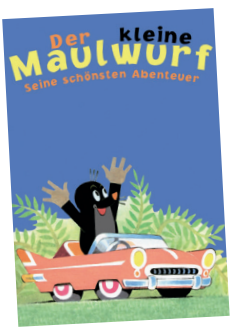
Die Gepardin Maleika hat sechs Junge zur Welt gebracht. Mit ihrer struppigen Nackenmähne sehen sie aus wie Punks, und mit jedem Tag werden die Kleinen frecher und mutiger. Noch ist das Leben für die jungen Geparden ein Spiel und sie werden von ihrer Mutter Maleika beschützt. Jede neue Herausforderung bringt sie ein Stück weiter in Richtung Selbstständigkeit. Doch die Wildnis birgt auch für die schnellsten Jäger der Erde viele Gefahren. Wir sind dabei, während die Rasselbande heranwächst, begleiten sie bei ihrem ersten Ausflug mit ihrer Mutter, der aufregenden Ausbildung zu Jägern und auf ihrem Weg zu neuen Abenteuern.

MALEIKA offenbart Momente großer Freude, zeigt aber auch, dass das Leben in der freien Wildnis nicht immer einfach ist, sogar manchmal ohne Ausweg zu sein scheint ... Am Ende jedoch steht nur eine Botschaft: Egal was passiert, aufgeben ist keine Lösung – auch für Gepardin Maleika nicht!

Um dem Publikum eine große emotionale Nähe zu den Figuren zu ermöglichen, hat sich Matto Barfuss durch die Erzählweise der Disneyfilme inspirieren lassen. Entstanden ist ein bildgewaltiges Kinoabenteuer, das das Publikum teilhaben lässt an einer der berührendsten Geschichten, die die Natur je erzählte.

Deutschland 2017, Regie: Matto Barfuss, 106 Min., freigegeben ab 0, empfohlen ab 10 Jahren

DER KLEINE MAULWURF



Der kleine Maulwurf, die wohl bekannteste tschechischen Zeichentrickfigur, entstammt der Feder von Zdenêk Miler. Legendär ist seine Sprache: „Jej“ (bei Freude), „Jääj“ (bei Angst) und „Oij“ (bei Erstaunen) und natürlich das „Juj“. Ob der kleine Maulwurf sich als Maler versucht oder den Karneval aufleben lässt - die acht Episoden seiner schönsten Abenteuer als Kinofilm sind definitiv für die ganze Familie, für die Allerkleinsten wie deren Eltern, die zumeist selbst als Kinder schon in den Genuss des kleinen Seufzer über DIE SENDUNG MIT DER MAUS kamen.

Tschechien 1963-75, Regie: Zdenek Miler, 66 Min., freigegeben o.A., empfohlen ab 4 Jahren

PADDINGTON 2

Der supersüße Bär Paddington in Schlapphut und Mantel hat bei Familie Brown ein Zuhause gefunden und ist auch in der Nachbarschaft mittlerweile total beliebt. Als der 100. Geburtstag von Tante Lucy vor der Tür steht, sucht Paddington nach einem passenden Geschenk. Im Antiquitätenladen findet er ein einzigartiges Pop-up-Bilderbuch. Doch um sich das leisten zu können, muss der tollpatschige Bär ein paar Nebenjobs antreten, bei denen das Chaos nicht lange auf sich warten lässt. Und zu allem Überfluss wird auch noch das Buch geklaut! Paddington und die Browns heften sich an die Fersen des Diebes...

F/GB 2017, Regie: Paul King, 102 Min., freigegeben ab 0, empfohlen ab 8 Jahren

Die teilnehmenden Kinos sind:

Filminsel Biblis, Tel. 06245 30 08
Mal Seh'n Kino Frankfurt, Tel. 069 59 70 845
Orfeos Erben Frankfurt, Tel. 069 97084793
Filmforum Frankfurt-Höchst, Tel. 069 21245664
Cinebar Groß-Gerau, Tel. 06152 2521
Filmkunsttheater Palette Marburg, Tel. 06421 62677
Capitol Kino Witzenhausen, Tel. 05542 57 47
Kreml-Kulturhaus Zollhaus, Tel. 06430 60 38

Hessische Initiative Kinderfilm im Kino
Ein Gemeinschaftsprojekt des Film- und Kinobüro Hessen e.V.
und der hessischen Filmtheater.

Gefördert aus Mitteln der HessenFilm und Medien GmbH

HESSENFILM UND MEDIEN

Impressum:
Herausgeber: Film- und Kinobüro Hessen e.V.
Fahrgasse 89 | 60311 Frankfurt/M | Tel.: 069 133 796 18
info@film-hessen.de | www.film-hessen.de
Grafik: www.iduell.de

LOUIS & LUCA - DAS GROSSE KÄSERENNEN

Elster Louis nimmt den Schnabel manchmal gehörig voll. Etwa, als der Molkereibesitzer Oliver aus der Gemeinde Slidre ihn ärgert. Bei einem großen Rennen will Louis gegen Oliver antreten und ihm beweisen, dass die Bewohner von Flåklypa viel besser sind als die Bewohner von Slidre. Und darauf verwettet er sogar das Haus des Erfinders Alfie.

Louis fühlt sich siegessicher. Als er aber erfährt, dass jedes Team aus drei Leuten besteht und er das Rennen gemeinsam mit Alfie und dem überängstlichen Igel Luca bestreiten muss, beginnt er zu zweifeln. Drei Tage lang müssen sie all ihren Mut und ihr Geschick unter Beweis stellen – und vor allem auf das Stück Käse aufpassen, das sie unversehrt ins Ziel bringen sollten. Das ist ganz schön schwer, denn das Team von Oliver ist mit allen Wassern gewaschen.

Ein richtiger Abenteuerfilm ist das zweite große Kinoabenteuer von „Louis & Luca“ geworden. Und egal ob groß oder klein: es macht ziemlich viel Spaß, die ungleichen Freunde Louis, Luca und Alfie auf ihrer Reise zu begleiten.

Norwegen 2017, Regie: Rasmus A. Sivertsen, 78 Min., freigegeben ab 0, empfohlen ab 4 Jahren

ALFIE, DER KLEINE WERWOLF

In der Nacht vor seinem siebten Geburtstag wird Alfie wach. Er schaut zum Mond und fängt an, wie ein Wolf zu heulen. Plötzlich juckt seine Haut und ihm wachsen graue Haare auf den Handrücken. Als er in den Spiegel blickt, ist der Schock groß: Ihm wachsen Haare im Gesicht, große Ohren und am Ende gar ein Schwanz. Zu guter Letzt kann er nicht einmal mehr sprechen, sondern nur noch jaulen und heulen. Zu seinem Glück ist am nächsten Morgen wieder alles normal. Allerdings als der nächste Vollmond erscheint, geht das Schreckliche von vorne los. Nur Bruder Timmie kennt nun Alfies Geheimnis und findet es auch noch cool. Alfie ist da anderer Meinung: Nicht einmal Mama und Papa dürfen von seiner Verwandlung erfahren, denn als Baby wurde er vor der Haustür der Vriends ausgesetzt. Was, wenn sie ihn nicht mehr mögen und dann auch noch verstoßen würden? Alfie kann nichts dagegen tun und beginnt zu forschen, was es mit der Verwandlung auf sich haben könnte.

Niederlande/Belgien 2011, Regie: Joram Lürsen, 91 Min., freigegeben ab 0, empfohlen ab 6 Jahren

DER KLEINE VAMPIR

13 Jahre alt werden, kann Spaß machen, aber Jungvampir Rüdiger von Schlotterstein hasst seinen Geburtstag. Zum 300sten Mal wird er feiern, mit dem kompletten Vampirclan. Langweiligeres gibt es kaum. Aber als Rüdigers Bruder Lumpi aus der Familiengruft abhaut und Vampirjäger Geiermeier auf ihre Spur kommt, wird es ganz schön spannend. (Text: kinderfilmwelt.de)

D/NL/DEN/GB 2017, Regie: Richard Claus, Karsten Kiilerich, 90 Min., freigegeben ab 0, empfohlen ab 8 Jahren

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Belle ist eine kluge, schöne junge Frau, die gemeinsam mit ihrem Vater Maurice ein ruhiges und zufriedenes Leben führt. Während einer Reise gerät der Vater in die Fänge des Biestes, das in einem verwunschenen Schloss in der Nähe ihres Dorfes wohnt. Das Biest war einst ein selbstsüchtiger Prinz, der verflucht wurde, bis er jemanden dazu bringen kann, ihn wahrlich zu lieben. Doch davon ahnt Belle noch nichts, als sie sich selbstlos anstatt ihres Vaters in die Gefangenschaft des Biestes begibt.

USA 2017, Regie: Bill Condon, 123 Min., freigegeben ab 6, empfohlen ab 6 Jahren

DIE HÄSCHENSCHULE - JAGD NACH DEM GOLDENEN EI

Hasenjunge Max lebt allein auf einer Verkehrsinsel inmitten der Stadt. Sein größter Traum ist, Gang-Mitglied bei den „Wahnsinns-Hasen“ zu werden. Um sich zu beweisen, schwingt sich Max auf einem ferngesteuerten Flugzeug in die Lüfte und wird von einer Böe erfasst, die ihn weit aus der Stadt und hinein in den Wald trägt. Max landet inmitten der Häschenschule, in der die Zeit stehengeblieben zu sein scheint. Dieses altmodische Ausbildungscamp für Osterhasen findet er ziemlich uncool und will nur weg! Seine Flucht scheitert allerdings an der Fuchsfamilie, die hinter einer Hecke lebt und an der nur ausgebildete Osterhasen vorbeikommen. Nun muss sich der verwöhnte Stadtlümmel den Regeln im Internat anpassen. Als die weise Lehrerin Madame Hermine das Osterorakel befragt und Ostern in Gefahr ist, muss Max sich entscheiden: Hat er das Zeug, ein echter Osterhase zu werden und sich im Kampf gegen die Füchse für den Erhalt des Osterfestes zu beweisen? Und wird er es schaffen, den magischen Verschwindibus zu erlernen, um das goldene Ei zu retten, das den Hasen besondere Kräfte verleiht?

Deutschland 2017, Regie: Ute von Münchow-Pohl, 76 Min., freigegeben ab 0, empfohlen ab 5 Jahren